Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Jeversches Wochenblatt
1859

114 (22.9.1859)

urn:nbn:de:gbv:45:1-196443

Visual Library

Jeversches Wochenblatt.

№ 114. Donnerstag, den 22. September 1859.

Gesetzblatt
für das
Herzogthum Oldenburg.

XVII. Band. (Ausgeg. d. 11. Sept. 1859.) 33 Stück.

Inhalt:

№ 47. Bekanntmachung des Staatsministeriums vom 8. Septbr. 1859, betreffend die von der Herzoglich Nassauischen Regierung angeordnete Erhebung einer Uebergangsabgabe von Bier.
„ 48. Regierungs-Bekanntmachung vom 8. September 1859, betreffend das dem Henry Burden zu Troy in Nordamerika ertheilte Patent auf eine Maschine zur Fabrication von Hufeisen.

Obrigkeitliche Bekanntmachungen.

1. Es wird hiedurch bekannt gemacht, daß wegen der Gelder, welche in Folge der am 14. Februar d. J. geschehenen Wiedereröffnung der Anleihe für das Herzogthum nach dem Gesetze vom 8. September v. J. auf solche Anleihe an die Landeskasse hieselbst eingezahlt sind, die Schuldverschreibungen nebst Zinscoupons bis zum Jahre 1868 und angefügter Anweisung zur Empfangnahme weiterer Zinscoupons nunmehr ausgefertigt sind und gegen Rücklieferung der über die geschehenen Einzahlungen ausgestellten Scheine bei der Landeskasse hieselbst in Empfang genommen werden können.

Darüber, wann die Schuldverschreibungen 2c. wegen der in Folge Wiedereröffnung der Anleihe vom 26sten April d. J. dargebotenen und eingezahlten Anleihegelder in Empfang genommen werden können, ist weitere Bekanntmachung zu erwarten.

Oldenburg, 1859 September 15.

Cammer.
Jansen.
Scholtz.

2. Eine von dem Rathsherrn Mammen als Aufseher über den hohlen Weg für den Zeitraum vom 23. Aug. 1849 bis dahin 1859 geführte Rechnung ist zur Einsicht der Betheiligten auf dem Rathhause ausgelegt.

Etwaige Erinnerungen gegen diese Rechnung sind, bei Strafe des Ausschlusses, spätestens am

6. October d. J., Vormittags 11 Uhr,

beim Stadtmagistrate einzubringen.

Jever, aus dem Stadtmagistrate, 1859 Sept. 17.

Müller.
Gerdes.

Immobilien-Verkäufe.

3. In Convocationssachen wegen des von des Landwirths Franz Harms Wittwe, Gretke Catharine geb. Garlichs, früher zu Buschhausen, Kirchspiels Sande, jetzt in Jever, zu verkaufenden, zum Horum, Kirchspiels Minsen belegenen Landguts, bestehend aus den Wohn- und Wirthschaftsgebäuden, Backhause und Wagenremise, Gartengründen und 113 Matten 247 □R. 104 □F. Landes, sowie eines daneben stehenden, aus 2 Wohnungen bestehenden Häuslingshauses nebst Gartengrund,

wird zum nochmaligen Aufsatze des im Proclame des unterzeichneten Gerichts vom 5. Juni d. J. näher bezeichneten Landguts nebst Zubehörungen neuer Termin zum Verkauf auf den

12. October d. J.

Nachmittags 3 Uhr, im Hof von Oldenburg hieselbst angesetzt.

Es wird bemerkt, daß das Landgut sowohl im Ganzen, als auch in verschiedenen Abtheilungen zum Aufsatze kommt und daß nach der Erklärung der Verkäuferin bei annehmlichem Gebote der Zuschlag ertheilt werden und ein dritter Verkaufstermin nicht stattfinden soll.

Jever, 1859 September 12.

Großherzogliches Amtsgericht, Abtheilung II.

Jürgens.
Meinardus.

4. Die Erben des weil. Hausmanns Gerd Behrens Scheer, zum Wiardergroden, als:

1. Talette Margarethe geb. Scheer, Ehefrau des Hausmanns Hilarius Oltmanns zum Wiardergroden,
2. Heinrich Habben, } Scheer,
3. Wiemke Elise Henriette, }

und Namens der ad 2 und 3 genannten, deren Vormund Hausmann Willm Heings Willms zu Cuckwarfe, beabsichtigen die zum Nachlasse ihres weil. Erblassers G. B. Scheer, gehörigen Immobilien, nämlich:

1. ein zum Wiardergroden belegenes Landgut, bestehend aus einem Wohnhause mit Scheune, Backhause, 68 Matten 121 □R. 74 □Fuß Landes neuer Maaße, einschließlich der Obst- und Gemüsegärten, 15 Kirchensitzen und 23 Begräbnißstellen, in der Kirche resp. auf dem Kirchhofe zu Wiarden.

   Dasselbe wird begränzt im Osten vom Fahrwege, im Süden vom Hohenstiefersieltiefe, im Westen von J. H. Onnen, G. Onnen, C. Mieniets, M F. Albers und Harken Ländereien, und im Norden von den Ländereien des Hausmanns Fritz Dirks,
2. eine von dem früheren Hausmann Itzke Hinrich Hayen in Jever als Besitzer gewisser im Wiardergroden belegenen 14 Grasen Landes jährlich zu zahlende Erbpacht zum Betrage von 17 ℛ 66 grote Gold
3. eine von demselben wegen eines im Kirchspiele St. Joost am Hohenstiefe belegenen Matt Landes jährlich zu zahlende Erbpacht zum Betrage von . 5 „ — „ Gold und 2 ℛ 18 grote Cour.,

Landesbibliothek Oldenburg

Theilungshalber öffentlich meistbietend durch den Rechnungssteller Jürgens zu Hohenkirchen verkaufen zu lassen.

Dem gestellten Antrage gemäß werden nunmehr alle Diejenigen, welche an die zu verkaufenden Immobilien und Erbpachtsberechtigungen dingliche Ansprüche, insbesondere auch Eigenthums- und in Lehn- oder Fideicommißverhältnissen begründete Ansprüche, sowie Servituten und Reallasten zu haben glauben, hierdurch aufgefordert, sich dieserhalb am

24. October d. J.

anzumelden, bei Strafe des Verlustes des dinglichen Anspruchs.

Zugleich wird Termin zum Verkaufe auf den

2. November d. J.

Nachmittags 3 Uhr im „Hof von Oldenburg" in Jever angesetzt.

Präclusivbescheid erfolgt am 27. k. M.

Jever, 1859 September 12.

Großherzogliches Amtsgericht, Abtheilung II.

Jürgens.

Meinardus.

Ausverdingungen.

5. Am Freitage, den

23. September d. J.,

Nachmittags 3 Uhr, soll in der Burgschenke zu Knyphausen die Reinigung der Mahde und der Accumer und Fedderwarder Binnentiefe und am Sonnabend, den

24. September d. J.,

Abends 5 Uhr, in Heuermann Wirthshause hierselbst das Reinigen des Binnentiefs von hier bis Kopperhörn ausverdungen werden.

Rüstersiel, den 17. Sept. 1859.

D. Gerdes.

6. Das Legen von pl. m. 16,000 Steinen in der Gemeinde Waddewarden, werde ich am

1. October d. J.,

Nachmittags 3 Uhr, in Wittwe Melchers Wirthshause öffentlich ausverdingen, wozu Annehmer eingeladen werden.

Elmsenhausen, 1859 Sept. 20.

J. H. Rieniets.

Verpachtungen.

7. Folgende Kniphauser Burg- und Vorwerksländereien sollen am

30. September d. J.,

Nachmittags 2 Uhr, in Franzen Gasthause in Fedderwarden auf 3 Jahre, von Mai 1860 an, öffentlich verpachtet werden:

A. nördlich der Burg die Hämme: Nr. 1, 3 b, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11.

B. südlich der Burg die Hämme: Nr. 2, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13.

Die Ländereien sind nur zum Fennen zu benutzen, mit Ausnahme des Hamms Nr. 8 südlich der Burg, welcher alternativ auch zum Gebrauche unter dem Pfluge aufgesetzt werden soll.

Amt Jever, 1859 Sept. 9.

v. Heimburg. v. Harten.

Lauts.

8. Der Hausmann Eilert Hayen Eilers will sein Landgut, Ramina genannt, im Kirchspiel Fedderwarden belegen, groß 56½ Grasen, am

Mittwoch, den 28. September d. J.,

Nachmittags 3 Uhr,

in R. H. Bluhm zu Coldewei Wirthshause, auf drei Jahre, zum Antritt auf Mai 1860, öffentlich verheuern.

Die Ländereien können sofort angetreten werden.

Hohewerth, 1859 Sept. 19.

F. A. Ziegfeld m. n.

Vergantung.

9. Der Mobiliar-Nachlaß des weil. Fräuleins Klohß, hieselbst, wozu gehören:

2 Kleiderschränke, 3 Spiegel, 1 mah. Sopha mit Pferdehaar-Ueberzug, 12 mah. Stühle mit do., mehrere andere Stühle, verschiedene Tische, 1 Commode, 1 Bettstelle, 1 Secretair, Torfkasten, Schildereien, Küchengeräthe aller Art in Kupfer, Messing, Zinn, Blech, Eisen, Porzellan-Sachen, Glas- und Steinzeug, Betten und Bettzeug, sowie verschiedene sonstige Gegenstände,

soll am

Mittwoch, den 28. dieses Monats,

Nachmittags 1 Uhr, in des Kaufmanns Christian Rudolphi Behausung an der Schlachtstraße hieselbst, meistbietend auf Zahlungsfrist durch den Unterzeichneten verkauft werden.

Kaufliebhaber werden eingeladen.

Jever, 1859 Sept. 21.

v. Cölln.

Kirchensache.

10. Am

Mittwoch, den 28. dieses Monats,

Nachmittags 3 Uhr,

sollen auf dem Rathhause hieselbst, 5 eiserne Oefen, welche sich noch in gutem brauchbaren Zustande befinden, ferner ein Brunnenhaus mit Kette, öffentlich an den Meistbietenden verkauft werden.

Die Oefen können vor dem Verkaufstermine unter Anweisung des Kirchenboten, Laders Duden, in Augenschein genommen werden.

Jever aus dem Kirchenrathe, 1859 Sept. 19.

Die Commission für Bau-Angelegenheiten.

Lehrhoff. Drost. Süchten. Cammann.

11. Ein Kind dürftiger Eltern, welche, hier wohnhaft, der Gemeinde Wittmund angehören, ist von einem angeborenen eben so gräßlichen als entstellenden Uebel nur durch eine kostspielige Operation zu befreien. Auf das freundnachbarliche Ersuchen des hiesigen Kirchenraths an die Armenverwaltung zu Wittmund, mit Rücksicht auf die notorische und gehörig bescheinigte Dürftigkeit der Eltern und auf die vorliegende die Heilung des Uebels in sichere Aussicht stellende ärztliche Bescheinigung einen Theil der Kurkosten auf die dortige Armenkasse zu übernehmen, ist ein abschläglicher Bescheid erfolgt und bleibt daher dem Kirchenrath nichts Anderes übrig, als sich an den oft erprobten Wohlthätigkeitssinn der hiesigen Einwohner zu wenden mit der Bitte: den Eltern des kranken Kindes zur Bestreitung der fraglichen Kurkosten durch Vermittelung des Kirchenraths behülflich sein zu wollen. Auch die kleinste Gabe wird der unterzeichnete Kirchenrath mit Dank entgegennehmen.

Jever, 15. Sept. 1859.

Der Kirchenrath.

Langreuter. Jansen.

Gustav-Adolph-Verein.

12. Dem Beschluß der diesjährigen Hauptversammlung des Jeverländischen Provinzialvereins der G. A.-Stiftung gemäß, findet

Landesbibliothek Oldenburg

Sonntag, den 25. September, Nachmittags 3 Uhr, in der Kirche zu Sengwarden

eine Feier des Vereins statt. Es wird eine Predigt gehalten und sodann werden mehre Vorträge über die Thätigkeit und die Erfahrungen auf dem Gebiete des Gustav-Adolph-Vereins folgen. Alle Lokalvereine, sowie alle Glieder der evang Kirche werden freundlichst zur Theilnahme eingeladen.

Der Vorstand des Provinzial-Vereins.
Hellwag. Jansen. Meinardus.

Notificationen.

14. Unter meiner Nachweisung sind sofort 1600 und 3- bis 400 Thlr. gegen genügende Sicherheit zinslich zu belegen.

Jever. Arensen.

Mühlenverkauf oder Verpachtung.

15. Herr T. Mammen in Jever, als Vormund über des Müllers Melchior Eils von hier minderjährige Kinder, will die seinen Curenden gehörenden Immobilien, bestehend in:

1. einer Mehl-, Pelde-, Bork- und Knochen-Mühle nebst Mühlenwarfe an der Mühlenstraße in Wittmund, die Ostiemer Mühle genannt,
2. einem dabei belegenen Hause mit Scheune und Garten,
3. 5 Diemathen (10⅝ Morgen Hannov.) Landes, unter Wittmund, und
4. einem Erbpachtsgarten, hinter den Ostiemer Gärten,

zum Antritt auf Mai 1860 durch mich öffentlich verkaufen lassen.

Verkaufstermin steht an auf

Sonnabend, den 8. October, Nachmittags 2 Uhr, im Dierkenschen Gasthofe hiesebst,

wozu Kaufliebhaber eingeladen werden.

Bei annehmlichem Gebote wird der Zuschlag sofort ertheilt werden.

Für den Fall, daß nicht annehmlich geboten werden möchte, sollen die Immobilien auf 3 Jahre, von Mai 18⁶⁰⁄₆₃, verpachtet werden.

Die Ausbietung, sowohl zum Verkauf, als auch zur Verpachtung, erfolgt erst einzeln und dann zusammen.

Die Verkaufs- und Verpachtungs-Bedingungen sind bei mir und bei dem Rechnungssteller Ohmstede einzusehen.

Wittmund, den 15. September 1859.

Bangert, Notar.

16. **Zu verkaufen.**

Zetel. Eine Mühlenachse von 27 Fuß Länge, etwa 28 bis 29 Zoll kant., junges kerngesundes Eichenholz bei Heinrich Rath.

17. **Zu kaufen gesucht.**

Ein schon gebrauchtes, doch noch im guten Stande sich befindliches Schreibpult.

Näheres in der Expedition dieses Blattes.

Jever, 20. Sept. 1859.

18. Ich verlange sogleich einen Schmiede-Gesellen.

Jever, den 18. Sept. 1859.

J. A. G. Popken.

19. Der Gastwirth und Kaufmann H. Z. Mammen zu Wiarden beabsichtigt folgende Immobilien zu verkaufen:

1. Das von ihm bewohnte Haus mit Gast- und Schenkwirthschaftsgerechtigkeit. Dasselbe befindet sich im besten Zustande, ist geräumig und zur Wirthschaft ganz bequem eingerichtet; es liegt an dem frequentesten Platze des Kirchdorfs Wiarden und hat eine gute Kundschaft vom anwohnenden und reisenden Publikum. Eine mit zu verkaufende, unmittelbar am Hause liegende Kegelbahn wird viel benutzt.
2. 2¼ Matten Landes, guter Bonität, im Grünen liegend.

Kaufliebhaber werden ersucht, sich

am Sonnabend, den 1. October d. J.

Nachmittags 3 Uhr in Hrn. Mammens Hause einfinden zu wollen, um zu contrahiren und es wird bemerkt, daß bei irgend angemessenem Gebote ein Verkauf zu Stande gebracht werden soll.

Die Bedingungen liegen bei dem Verkäufer und dem Unterzeichneten zur Einsicht aus.

Jever, 1859 September

J. Ricklefs.
Rechnungssteller

Bekanntmachung.

20. Dem geehrten Publikum zeige ich hiermit ganz ergebenst an, daß dem Herrn **B. A. Frerichs** zu **Jever** eine Agentur der

Berlinischen Feuer-Versicherungs-Anstalt

übertragen worden ist.

Varel, den 14. September 1859.

C. S. Leffmann,
Haupt-Agent.

21. **Ich habe schönen langährigen Kleirocken und auch langährigen Sandrocken, beide Sorten ganz rein von Dresp, zum Säen billig zu verkaufen.**

Sillenstede, 1859 Sept. 19.

Wert Frese.

22. Auf meinem Lande weidet diesen Sommer ein mir nicht gehöriger Schafbock; der unbekannte rechtmäßige Eigenthümer kann ihn gegen Erstattung der Kosten und Angabe der Kennzeichen in Empfang nehmen.

Oldorfer-Sietwendung, Sept. 18. 1859.

J. C. Goeken.

23. **Zu verkaufen.** Eine 80 Fuß lange, 4 Fuß hohe Hagedorn-Hecke, 2 Ackerwagen, Fahr- und Reitgeschirr.

Bestes Wildsohl-, Brandsohl-, Rind-, Roß- und schweres Kalbleder, auch kaufe ich solche rohe Häute.

Jever. B. H. Struß.

24. **Tuche, Düffel, Castorin, Coating, Boje, Lamboje, Wachsparchend 2c. verkaufe ich, um damit zu räumen, zu sehr billigen Preisen.**

Jever. J. H. Westing.

Landesbibliothek Oldenburg

Lampen-Lager.

Mein Lager von Lampen wurde dieser Tage aufs neue completirt und bietet dasselbe in

Tafel-, Moderateur-, Geweck'schen-, Hänge-, Wand- und Gas-Lampen

eine bedeutende Auswahl. Da ich sämmtliche Lampen aus den **renommirtesten Fabriken** bezogen habe, so kann ich **für deren Güte vollständig garantiren** und empfehle solche zu den **niedrigsten Preisen.**

Jever. **Wilh. Schiff.**

26. Zum bevorstehenden Markte empfehle ich eine Auswahl seidener Hüte, sowie Hauben und Coifüren, auch traf dieser Tage das Neueste in Bändern und Blumen ein.

Jever. Sophie Westing.

27. Am Markttage, Dienstag, den 27. d. Mts., kommen in Jever 150 Stück große weiße Gänse mit vollen Federn zum Verkauf.

28. Jeden Markttag und jeden ersten Sonntag des Monats

Tanzmusik

in von Lützows Garten.

Amerikanische Nähmaschine

29. Mittelst einer amerikanischen Nähmaschine bin ich im Stande, Wäsche für Herren und Damen rasch und dauerhaft zu verfertigen und empfehle ich mich hiermit dem geehrten hiesigen und auswärtigen Publikum angelegentlichst.

Jever, September 1859.

Guthilde Feilmann.

Neuestraße.

30. Heute empfing ich die erste Sendung

Winter-Mäntel.

Jever, September 15. 1859.

J. H. Harms.

31. Unterzeichneter wird am Michaeli-Markte mit einer sehr schönen Auswahl von

Schuhen und Stiefeln,

für Herren und Damen,

in Jever eintreffen und empfiehlt dieselben dem geehrten Publikum bestens.

Seine Wohnung ist bei dem Herrn Held.

Aurich, den 13. Sept. 1859.

Ph. Schnöter.

32. In Auftrag des Hrn. Proprietärs Jasvers, hieselbst, habe ich 30 Grasen Ettgrode, zu seinem Gute Sanderbusch gehörig, unter der Hand zu verpachten.

Liebhaber werden gebeten sich baldigst zu melden.

Jever, 1859 September 12.

Heinen.

Schützen-Casino

den 25. September 1859 im Schützenhofe.

Anfang Abends 7 Uhr.

34. Sonntag, den 25. September,

Tanzmusik

für junge Leute,

wozu freundlichst einladet

Griffel Wwe.

Sande, September 14. 1859.

35. Gesucht sogleich eine gesunde Amme, am liebsten vom Lande. Nähere Nachricht ertheilt die Hebamme Louise Spaamann in Jever.

36. Gesucht. Auf gleich eine gesunde Amme. Nähere Nachricht bei dem Unterzeichneten.

Fedderwarden, Sept. 16 1859.

C. F. Franzen.

37. Zu dem Lande worauf, wie vom Großherzogl. Amte Jever bekannt gemacht, der diesjährige Hooksieler Pferdemarkt abgehalten werden wird, führt eine Spur zwischen Takenburg und Fimmens Häuser, ab der Obernstraße, auch eine Einfahrt am Hooks-Jeverschen Fahrwege. Dies zur Benachrichtigung.

Hooksiel, Sept. 18. 1859.

38. **5** Matten sehr gut besetzte (noch nicht beweidete) Ettgrode, neben meinem Hause an der Chaussee nach Varel belegen, habe ich für einzelne Tage, und auch auf längere Zeit mit

Hornvieh

zu beweiden, zu verpachten.

Dünkagel. J. Hummel.

Todes-Anzeige.

39. Donnerstag Abend, den 15. d. Mts., um 11 Uhr, starb nach längerem Kränkeln, unsre gute Mutter,

Gesche Catharina geb. Eilers,

im 74. Lebensjahre, welchen Trauerfall Verwandten und Freunden betrübten Herzens zur Anzeige bringen die nachgebliebenen Kinder

L. Janssen.
E. Janssen.

Schlepens, 1859 Sept. 18.

Redaction, Druck und Verlag von C. L. Mettcker u Söhne in Jever.

Landesbibliothek Oldenburg